



Tour# SL-03

13-Tage Rundreise: SRI LANKA

Klassische Rundreise & Badeverlängerung

Üppige Tropenwälder, herrliche Berglandschaften, traumhafte Küsten, kostbare Kulturschätze, sowie der Herzlichkeit und Gastfreundschaft der Einheimischen haben seit vielen Jahrhunderten Reisende aus allen Teilen der Erde nach SRI LANKA gelockt. Daran hat sich heute nichts geändert; Sri Lanka („die strahlende Schöne“), bietet auf nur gut 65000 Quadratkilometern Fläche eine berauschte Fülle von Eindrücken, die die moderne Gegenwart mit der großen Tradition der Vergangenheit harmonisch vereinen. Bereits Marco Polo, in der Überzeugung das Paradies gefunden zu haben, nannte die Insel: „Die Beste der Welt“. AYUBOWAN - mit diesem traditionellen Gruß, wünschen wir Ihnen ein langes und glückliches Leben und freuen uns, Sie als Gäste in Sri Lanka willkommen heißen.

Route: COLOMBO - DAMBULLA - SIGIRIYA - ANURADHAPURA -
MATALE - KANDY - PINNAWELA - NUWERA ELIYA -
POLONNARUWA - YALA NATIONALPARK - BENTOTA - COLOMBO



1.Tag Colombo

Bei Ihrer Ankunft in Colombo werden Sie am Flughafen von Ihrem Privat-Chauffeur empfangen und in Ihr Hotel gefahren. Nach einer Pause geben Sie sich am Nachmittag frisch gestärkt zur Stadtbesichtigung von **COLOMBO**.


Sri Lankas Hauptstadt fasziniert durch die Verschmelzung westlicher und östlicher Einflüsse ebenso, wie durch die Mischung von Vergangenheit und moderner Gegenwart. Colombo ist seit Jahrhunderten eine florierende Hafenstadt. Seefahrer aus vielen fernen Ländern landeten hier und trieben Handel mit Perlen, Edelsteinen sowie Pfauen und Elefanten. Auch Zimt und andere Gewürze Serendibs, wie diese Händler Sri Lanka damals bezeichneten, waren begehrte Handelsware.

Auch heute noch spielt der Seehandel eine bedeutende Rolle, aber auch das geschäftige Leben in der Stadt mit ihren Banken und Geschäftszentren verdeutlichen den Aufbruch Sri Lankas in unsere moderne Zeit. Die Spuren der ursprünglichen Siedler aus Holland, Portugal und England lassen sich auch heute noch überall im Stadtbild Colombos finden. Viele Kirchen und Monumente zeugen von der europäischen Besiedlung vor ca. 500 Jahren, auch in vielen Trachten und sogar in der heutigen Landessprache finden sich diese Einflüsse.

Die heute ca. 500.000 Einwohner leben in 15 Zonen. Die 3 wichtigsten sind: Pettah, The Fort und Cinnamons Garden. Pettah ist das moderne Geschäftszentrum, The Fort war eine militärische Anlage während der portugiesischen und holländischen Besetzungszeit und Cinnamon Gardens ist die gehobene Wohngegend mit weitläufigen Parks und Anlagen.

- Übernachtung und Abendessen im Hotel in Colombo

2.Tag Colombo - Dambulla (148km) - Habarana (25km)

Die erste Etappe Ihrer Rundreise führt Sie nach **DAMBULLA**, dem größten und am besten erhaltenen Höhlen-Tempelkomplex Sri Lankas, der 1991 von der UNESCO zum  Weltkulturerbe erhoben wurde.


In über 150m Höhe befinden sich fünf nebeneinander liegende Höhlen, die durch einen galerieartigen Vorbau miteinander verbunden sind. Von besonderer Bedeutung sind die eindrucksvollen buddhistischen Fresken, die eine Fläche von über 2000qm bedecken, sowie die 157 Statuen der Tempelanlage.

In der ersten Höhle ruht ein 14m langer, aus dem Fels geschlagener Buddha, kurz vor seinem Übergang ins Nirwana. Die zweite, prächtigste Höhle beinhaltet mehrere Dutzend Buddhastatuen, einige Hindu-Gottheiten, zwei Könige und 1500 farbige Buddha-Abbildungen an Wänden und Decke. Die drei weiteren Höhlen sind mit Statuen aus Marmor, Sandel- und Ebenholz ausgestattet.

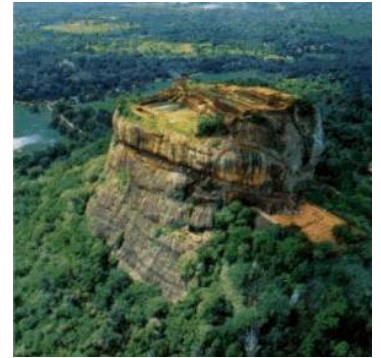
Nach der Besichtigung Weiterfahrt zu der für Ausflüge sehr zentral gelegenen Stadt Habarana. - Übernachtung und Abendessen in der Hotelanlage in Habarana.

ⓘ Tipp: Sie können den restlichen Nachmittag am großen Pool entspannen od. z.B. an der Rezeption eine kleine „Elefanten-Safari“ für ca. 1,5 Std. buchen (optional).



Vormittags besichtigen Sie die „Himmelsfestung“ **SIGIRIYA**, die 1982 von der UNESCO zum  Weltkulturerbe erklärt wurde. Sigiriya erlebte nur einen kurzen Höhepunkt, als König Kassapa I. im 5. Jh. seinen Palast auf dem über 200m hohem, aus dem Dschungel aufragenden Hochplateau anlegte, der ihm 18 Jahre lang (477-495) als Fluchtburg diente.

Der Gipfel des Felsmassivs, hat eine Flächenausdehnung von über 12000qm. Eine Außenwand des Palastes wurde an das äußerste Ende des Abhangs gebaut. Der Lustgarten auf der Westseite des Felsens ist mit Seen, kleinen Inseln, Spazierwegen und Pavillons geschmückt. Der schweißtreibende Aufstieg über 1200 Stufen wird belohnt mit einem atemberaubenden Ausblick auf die weiten, grünen Ebenen mit leuchtenden Reisfeldern, Seen und Dschungeln.

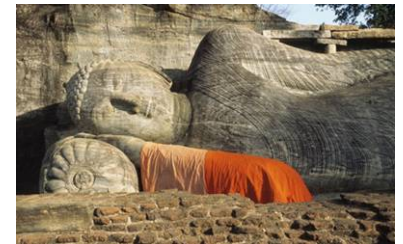



Auf halber Höhe des Aufstieges erreicht man über eine steile Treppe eine Galerie, von der eine Wendeltreppe zu den weltberühmten FRESKEN der „Wolkenmädchen“ führt. Inschriftenforscher geben an, daß von der ursprünglichen Existenz von über 500 solcher Portraits ausgegangen werden kann. Heute sind nur noch rund 22 erhalten.

Auf der Nordwestseite des Felsens, auf dem Pfad von der Galerie zum Gipfel, befindet sich die SPIEGELWAND, deren Putz zu Lebzeiten des Königs auf Hochglanz poliert wurde. Hier wurden vom 7. bis 11.Jh. Inschriften hinterlassen, die die ältesten Zeugnisse singhalesischer Dichtkunst darstellen und für die Erforschung der Geschichte der singhalesischen Sprache große Bedeutung haben.

- Nach der Besichtigung Rückfahrt zur Hotelanlage in Habarana.

Nach einer Pause in Hotel fahren Sie nachmittags nach **POLONNARUWA**. Nach der Zerstörung von Anuradhapura, neuer Regierungssitz und gleichzeitig buddhistisches Zentrum der Insel, erlebte die Stadt ihr „goldenes Zeitalter“ im 12.Jh. Die sagenhafte Gartenstadt war großzügig gestaltet. Drei konzentrische Stadtmauern wurden errichtet, und zahlreiche Parks, Gärten, Paläste, Tempel und Schreine schmückten die Metropole. Ein gut ausgebautes Kanalnetz und der mit 23qkm größte von insgesamt 163 Stauseen, sicherten die Wasserversorgung der Stadt und der Bauern - ein 800 Jahre altes technisches Meisterwerk!




Nach Tamilen-Überfällen zog sich die Bevölkerung ins Bergland zurück. Die Stadt mit ihren monumentalen Ruinen wurde vom Dschungel verschlungen und erst im 19.Jh. wieder entdeckt. Seit 1982 ist der hervorragend gestaltete archäologische Park ein  UNESCO-Weltkulturerbe. Die Überreste von großen Stupas und Tempeln mit zahlreichen Buddhafiguren sowie von Garten, Park- und Palastanlagen und diversen Gebäuden einer ausgedehnten Stadt machen die Anlage zu einem Anziehungspunkt des Tourismus.

Außerhalb der Stadtmauer ist das *Gal-Vihara*-Heiligtum mit den vier berühmten Buddha-Statuen von besonderem Reiz. Die gut erhaltenen, bis zu 14 Meter großen, imposanten Steinstatuen in stehender, sitzender und liegender Position gehören zu den Höhepunkten buddhistischer Kunst.

- Nach der Besichtigung Rückfahrt zur Hotelanlage in Habarana.

ANURADHAPURA wurde im 4.Jh.v.Chr. gegründet und ist die älteste und bedeutendste Königsstadt Sri Lankas. Der Mahavansa-Chronik (erste buddhistische Chronik) folgend wurde Anuradhapura in dieser Zeit nach einem mustergültigen städtebaulichen Konzept angelegt. Man errichtete spezielle Stadtbezirke für Bewohner bestimmter Berufszweige und Klassen. Es gab Herbergen, Spitäler, getrennte Friedhöfe für die hohen und niederen Kastenangehörigen. Die Wasserversorgung wurde durch das Anlegen von Wassertanks gewährleistet.



Anuradhapura war über 600 Jahre die Hauptstadt der Insel und das politische Zentrum. Nach der Zerstörung durch südindische Invasoren wurde Anuradhapura zu Beginn des 11.Jh. aufgegeben und dem Dschungel überlassen. Durch Ausgrabungen Ende des 19. Jh., erlebte das kulturelle und politische Zentrum der singhalesischen Könige eine Auferstehung. Die Ruinen leben weiter als stumme Zeugen einer Hochkultur im Schatten von Bäumen, in der Stille des kühlen Steins und der schützenden Klarheit des Himmels. 1982 wurde Anuradhapura zum  UNESCO-Weltkulturerbe erhoben.

In Anuradhapura steht ein Ableger des Bo-Baumes, unter dem Buddha in Indien vor 2500 Jahren seine Erleuchtung fand. Bereits um 250 v. Chr. gepflanzt, wird der mächtige Baum „*Sri Maha Bodhi*“ heute von einem goldenen Zaun geschützt. Er gilt als eines der bedeutendsten Heiligtümer der Buddhisten und ist Ziel vieler Pilger.

- Nach der Besichtigung Rückfahrt zur Hotelanlage in Habarana.

5.Tag Habarana - Matale (Gewürzgärten, Batikfabrik) -  Kandy (97km)

Ihre heutige Fahrt nach KANDY unterbrechen Sie für interessante Stopps in den Gewürzgärten von MATALE und in einer Batikfabrik.

GEWÜRZGÄRTEN: Wer in Sri Lanka bereist, sollte mindestens einen dieser Gärten besuchen. Es ist wirklich interessant, vertraute Gewürze und Früchte sozusagen "an der Pflanze" zu sehen zu sehen. z.B. wie ein Zimtbaum aussieht, wie Ingwerpflanzen riechen oder wie Pfefferkörner an der rankenden Pflanze reifen.

Aufgrund des tropischen Klimas gedeihen in Sri Lanka viele Pflanzen, deren Bestandteile als Gewürze eingesetzt werden oder schmackhafte Früchte bilden. Außerdem werden Pflanzenteile und -extrakte seit vielen Jahrtausenden zu medizinischen Zwecken eingesetzt. Die Volksmedizin *Ayurveda* hat ihren Ursprung zwar in Indien, ist jedoch in Sri Lanka ebenso populär. Weil sich eins mit dem anderen verbinden lässt und der Anbau von Gewürzen zudem für Touristen eine Attraktion darstellt, gibt es in Sri Lanka viele kleine und große Gewürzgärten. Einige von ihnen sind gleichzeitig auch Ayurveda-Schulzentren, was bedeutet, dass dort Ärzte ausgebildet werden und die Pflege derjenigen Pflanzen kennen lernen, die ihnen die medizinisch genutzten Bestandteile liefern.



BATIK: Das Kunsthandwerk der Batik hat in Sri Lanka eine sehr lange Tradition und wurde durch die Holländer von Indonesien nach Sri Lanka gebracht. Im Laufe der Zeit hat sich in Sri Lanka eine ganz eigene Batikkunst entwickelt. Im Mittelalter waren es vorwiegend wohlhabende Srilanker, welche sich mit aufwendigen Batiken kleideten. Der Einzug von westlichen Textilien während der britischen Kolonialzeit, verringerte die Bedeutung der Batik in Sri Lanka. Die Methoden der Batikerstellung wurden aber vom Volk bewahrt und später lebte die alte Tradition wieder auf.

Anschließend führt Sie Ihre Reiseroute heute in das Hochland, nach **KANDY**. Nirgends in Sri Lanka ist der Charme des Landes so ausgeprägt wie in dieser entzückenden Bergfestung. In knapp 500m Meereshöhe gelegen, ist die Stadt geprägt von Bergen und Tälern, Flüssen, Seen und Wasserfällen.

Kandy war die 3. Königshauptstadt Sri Lankas, bis 1815 der letzte König von den Briten gestürzt wurde und die 2300-jährige Herrschaft der Singhalesen-Könige somit endete. In Kandy konnte sich – begünstigt durch die abgeschiedene Lage – die singhalesische Tradition dem europäischen Kolonialismus am längsten entziehen.



Die Stadt ist Symbol der Religiosität Sri Lankas und besitzt viele große Heiligtümer und Schreine, Tempel, Kirchen und Moscheen. Außerdem ist Kandy bis heute auch ein Zentrum des blühenden Kunsthandwerks, wie auch Musik, Tanz und Volkskunst geblieben, die in der Zeit der Könige zur Blüte kamen. Das bedeutendste Bauwerk der Stadt ist der prächtige „Zahntempel“ (Dalada Maligawa). Hier wird ein Zahn Buddhas aufbewahrt, die wichtigste Reliquie des Buddhismus in Sri Lanka.

Abends wohnen Sie den buddhistischen Tempel-Ritualen bei, die von Trommlern und Flötenspielern umrahmt werden. Die UNESCO erklärte den Tempelbezirk 1988 zum Weltkulturerbe.

Zu Ehren der Zahnreliquie findet jährlich Ende Juli - Anfang August die „Esala Perahera“, das größte und farbenprächtigste Fest Sri Lankas und zugleich eine der größten buddhistischen Prozessionen der Welt statt. Etwa 100 aufwendig geschmückte Elefanten tragen dabei den heiligen Zahn (eine Kopie) während eines über Jahrhunderte unverändert gebliebenen Rituals 10 Tage und 10 Nächte lang durch Kandy. Tänzer, Akrobaten, Musiker und geistliche Würdenträger aus dem ganzen Land treffen sich hier, um der Zeremonie beizuwohnen. Ein touristisches Highlight!

- Übernachtung und Abendessen im Hotel in Kandy

6.Tag Kandy – Pinnawela (Elefantenwaisenhaus) - Kandy

Vormittags unternehmen Sie heute einen Ausflug zum Elefanten-Waisenhaus in **PINNAWELA**. Ein Besuch dieser Einrichtung lohnt sich nicht nur für Tierfreunde. Es ist eine großartige, unvergessliche Erfahrung, die imposanten Tiere aus nächster Nähe beobachten und erleben zu können. 1975 wurde diese Einrichtung gegründet, als Auffangstation für mutterlose Elefanten, die hier liebevoll gepflegt und in bestehende Herden integriert werden.

Bis zu ihrem 5. Lebensjahr erhalten die jungen Elefanten neben der Blätter- und Holznahrung 3 x täglich Milch aus der Flasche. Pro Mahlzeit werden ihnen sieben Flaschen mit je 750 Milliliter Milch verabreicht. Die eigentliche Nahrung der Elefantengruppe sind täglich über 5 Tonnen Stämme der Kitulpalme und noch weitere 5 Tonnen Palmwedel und Blätter. Zur Aufzucht gehört freilich auch die regelmäßige Körperpflege, die ist für die Besucher des Elefantenwaisenhauses eine besondere Attraktion ist. Gegen 10:00 Uhr und noch einmal am Nachmittag bringen die Mahouts die Herde zum etwa 400m entfernt gelegenen Fluss, wo die Elefanten ein ausgiebiges Bad nehmen. Dies ist zweifelsohne der Höhepunkt für Besucher und im Gasthaus am Fluss warten täglich sowohl Touristen als auch Einheimische auf das feucht-fröhliche Naturschauspiel.





Nachmittags besuchen Sie den prächtigen **BOTANISCHEN GARTEN** von Peradeniya (6km von Kandy). Der 60ha große Garten war einst der Lustgarten der Königin. Er ist ein wahres Paradies tropischer Wild- und Kulturpflanzen. Pflanzbeete, Blumenrabatten und Ziergärten laden zum Besuch ein. Seine Orchideen gehören zu den schönsten Eindrücken, ferner auch die stattliche Große Palmenallee, oder das Oktagon-Haus, oder die leuchtenden Hibiskus- und Bougainvillea- Beete.

Eine der Hauptattraktionen des botanischen Gartens ist die riesige Birkenfeige (*Ficus benjamina*), die auf mehreren Stelzen steht und deren Krone sage und schreibe ca.

1.600qm Fläche überspannt. Weil dieser Baumriese auf einer großen freien Fläche steht, erscheint er besonders imposant. Man kann unter ihm hindurch laufen und fühlt sich wie im Dschungel. Auch Tierfreunde sollten dort unbedingt die Augen offen halten, denn in dem pflanzenreichen Gebiet leben unzählige Vögel und es gibt eine stattliche Riesenflughund-Kolonie. Man muss kein Botaniker sein, um sich für diesen Park zu begeistern!

- Übernachtung und Abendessen im Hotel in Kandy

7.Tag Kandy - Nuwara Eliya (77km)

Die heutige Reiseetappe führt Sie nach NUWARA ELIYA, das knapp 1900 Meter hoch im Herzen des Teelandes liegt. Im 19. Jh. als Erholungsort für die britischen Kolonialbeamten gegründet, hat die Stadt sich ihren englischen Charakter bewahrt, da viele der Gebäude sind bis heute erhalten sind. Die Häuser haben romantische Giebedächer, die Gärten sind nach englischem Muster angelegt. Interessant sind das alte Postamt mit seiner Turmuhr und das Kriegerdenkmal.



ⓘ Tipp: Wenn Sie sich dafür interessieren, wie die Engländer zur Kolonialzeit hier lebten, dann könnten Sie abends den elitären „Hill-Club“ besuchen. Als ob die Zeit stehen geblieben wäre, verbringen Ladies und Gentlemen streng getrennt den Abend bei Zigarren, Whisky, Bridge etc. (Jackett- und Krawattenzwang! Kann an der Garderobe auch geliehen werden)

- Übernachtung im Kolonial-Hotel in Nuwara Eliya

8.Tag Nuwara Eliya - Ella Gap - Ravana Falls - Yala (192km)

Durch üppige Berglandschaften führt Sie Ihr Weg heute schließlich an die Südküste Sri Lankas. Es ist landschaftlich eine der schönsten Strecken Asiens, vorbei an endlos dicht mit Teesträuchern bepflanzten Hügeln und den leuchtenden Saris der Teepflückerinnen, Pilgern, kleinen Dörfern und Wasserfällen.

Bei Ihrem Halt im 1100m hoch gelegenen ELLA eröffnet sich Ihnen ein atemberaubender Blick in die rund 1000m tiefe und 15km lange Schlucht **ELLA GAP**.

Auf der Weiterfahrt zwischen Ella und den tiefergelegenen Landstrichen, kommen Sie zu den **RAVANA FALLS**. Die beeindruckenden Wasserfälle liegen direkt an der Straße und können somit sehr bequem erreicht werden. Mehr als 100m oberhalb der Straße scheint das Wasser einfach so aus dem Fels zu springen und stürzt über mehrere Etagen in die Tiefe, um dann direkt unterhalb der Straße weiter in Richtung Küste zu fließen.



Auf der weiteren Strecke zur Südküste verlassen Sie nun das tropische Hochland und erreichen gegen Abend Ihr Tagesziel, nahe dem **YALA NATIONALPARK**. - Übernachtung in der Hotelanlage in Tissamaharama.

9.Tag Yala Nationalpark - Bentota (241km)

Auf einer Jeeptour begeben Sie sich vormittags auf Tierbeobachtungsfahrt. Der **YALA NATIONALPARK**, das größte Naturreservat Sri Lankas hat eine Fläche von 1572qkm. Bereits 1938 wurde Yala zum Nationalpark erklärt. Es ist das größte Elefanten-Schutzgebiet Sri Lankas und hat ein umfangreiches Ökosystem mit vielfältigen Entdeckungsmöglichkeiten für Urlauber, die sich für die Flora und Fauna Sri Lankas interessieren.

Charakteristisch für den Yala Nationalpark sind die riesigen, buckeligen Steinfelsen sowie schöne Sandstrände mit Dünenlandschaften. Nach der üppigen Vegetation im Hochland ist es beeindruckend, wie sich die Landschaft hier nahezu an eine afrikanische Savanne erinnert.

Die beste Zeit für einen Aufenthalt im Park ist zwischen Oktober und Dezember. Denn je trockener die Jahreszeit, desto mehr Dickhäuter sammeln sich an den wenigen verbliebenen Wasserlöchern. Und nicht nur sie - es ist spannend zu beobachten, was sonst noch alles auftaucht: Büffel, Sambar- und Axishirsche, Wildschweine oder - mit etwas Glück - vielleicht sogar ein Leopard. Auch das Vogelleben ist spektakulär. Am häufigsten zu sehen sind Pfauen, Pelikane, Großstörche und Löffelreiher.

Im Anschluß an die Safari führt Ihrer Reiseroute Sie nun an den palmengesäumten Stränden der Südküste entlang an die Westküste, zu Ihrem Strand-Hotel in BENTOTA (oder wahlweise zu einem Ayurveda-Resort)

- Übernachtung in der Hotelanlage Ihrer Wahl in Bentota (oder in einem anderen Badeort).



10./11./12.Tag Bentota (Badetage)

Erholen Sie sich in der wunderbaren Umgebung von Palmen und Sandstrand.
(alternative Orte & Hotels auf Anfrage natürlich möglich!).



13.Tag Bentota - Colombo
oder Bade- bzw. Ayurveda-Verlängerung

Nach dem Frühstück Rückfahrt (ca. 2,5 - 3 Std.) zum Flughafen nach Colombo.
Oder wahlweise weitere Badeverlängerung bzw. Ayurvedakur im Hotel Ihrer Wahl

Programmänderungen vorbehalten!

Tour# SL-03

Stadt/Ort	Hotel/Resort	8 Nächte	Kategorie
COLOMBO	Ramada Hotel Colombo	01	4* Hotel
HABARANA	Cinnamon Lodge	03	5* Resort
KANDY	Chaaya Citadel Hotel	02	4* Hotel
NUWARA ELIYA	St. Andrews Hotel / Grand Hotel	01	4* Kolonialhotel
YALA / Tissamaharama	The Safari , Tissamaharama	01	4* Resort
nicht im Rundreisepreis enthalten:			
BENTOTA	Hotel Bentota Beach	04	4* Strandhotel

Rundreise pro Pers. im DZ	2 - 3 Pers.	4 - 6 Pers.	7 - 9 Pers.	Einzelzimmer Zuschlag	Begleitender deutschspr. Reiseleiter bei Gruppen unter 4 Pers.
01.05. – 10.07. / 07.09.-31.10.2011	960 €	942 €	876 €	356 €	538 €
11.07. - 31.08.2011	998 €	987 €	920 €	373 €	538 €
01.11. - 15.12. / 16.01. - 31.04.2012	1.182 €	1.154 €	1.062 €	494 €	632 €
16.12. – 15.01.2012	1.385 €	1.348 €	1.246 €	568 €	632 €

Im Reisepreis eingeschlossene Leistungen: (ab / bis Colombo)

- Assistenz bei Ankunft und Abflug
- 8 Übernachtungen mit Halbpension in den angegebenen Hotels, od. gleichwertig
- Rundreise im klimatisierten Auto, mit privatem, englischspr. Chauffeur-Guide
- bei Gruppen ab 4 Pers.: Begl., deutschsprachiger Reiseleiter ab Colombo
- Besichtigungen und Ausflüge laut Reiseplan, inklusive Eintrittsgelder
- Jeep-Safari im Yala Nationalpark inkl. Frühstücks-Picknickpaket
- Kulturelle Veranstaltung in Kandy
- obligatorischer Zuschlag für Weihnachts- und Sylvester-Dinner
- Informationsmaterial zur Reise
- Reisepreis-Sicherungsschein (Insolvenzversicherung)

Preise der Badetage im 4* Bentota Beach Hotel Preis p. Pers. im DZ pro Nacht inkl. Halbpension	
01.05. – 20.07.11	49 €
21.07. – 31.08.11	78 €
01.09. – 21.12.11	68 €
22.12. – 15.01.12	175 €
16.01. – 31.01.12	91 €
01.02. – 31.03.12	102 €
01.04. – 30.04.12	91 €
oder in einem anderen Hotel...	

Nicht im Rundreisepreis eingeschlossen:

- **Badetage** (Länge des Aufenthaltes und Hotel nach Wahl)
- Flüge nach / von Sri Lanka (tagesaktuelle Preis auf Anfrage)
- Reiserücktrittskosten-, Reisekranken- und Gepäckversicherung
- Alle persönlichen Ausgaben, Trinkgelder, Getränke, pers. Telefonate, Taxis usw.
- Programmweiterungen, die vor Ort auf eigenen Wunsch unternommen werden
- Separate Kamera- und Videogebühren während der Besichtigungen

EINREISEFORMALITÄTEN: Deutsche, österreichische und schweizer Staatsangehörige benötigen bislang für einen Aufenthalt bis zu 30 Tagen kein Visum. Es genügt ein Reisepass, der noch mindestens bis 6 Monate nach Ausreise gültig sein muss. (Änderungen vorbehalten, da seit 2011 eine Visabeantragung vor Antritt der Reise in Planung ist!)

IMPFUNGEN: Für Sri Lanka sind keine Impfungen vorgeschrieben.